

die lange schiefe Kehle. Schwielengrund und Fühlergrube in der Mittellinie der unteren Augenhälfte. Schnabel auf die zweite Bauchschiene reichend, Wurzelglied abstehend, etwas länger als der Kopf. Nacken gewölbt. Xyphus spitz. Mittelbrust abgestutzt. Hinterfüßsglied 2 viel länger als 3.

Gen. 77 u. 80. *Malthacus* Fieb. *caricis* ♂ Fall. (*Caps.*) (*rufifrons* ♀ Fall.) (*Byrsoptera* Sp.)

!! Kopf im Viertelkreis gewölbt, nicht verlängert. Kehle sehr kurz. Schwiele vorstehend. Grund fast in der Augenlinie. Schnabel an das Ende der breit eingekehrten Mittelbrust, Wurzelglied auf den halben Xyphus reichend. Nacken kantig. Hinterfüßsglied 2 gleichlang mit 3.

Gen. 78. *Auchenocrepis* Fieb. *dorsalis* Fieb.

** Stirnschwiele im flachen Bogen, am Grunde fast spurlos zum Scheitel übergehend. Schnabelwurzel so lang als der Kopf. Kehle schief.
 α Nacken kantig. Kopf von der Seite fast dreieckig, spitz. Schwielengrund und Fühlergrube am unteren Augenende. Pronotum trapez- oder glockenförmig rechteckig beim ♀, nach hinten gewölbt. Xyphus stumpf-dreieckig. Rand niedergedrückt. Mittelbrust rinnenförmig, hinten eckig zusammengezogen, ausgeschnitten. Fühlerglied 2 oben allmählig dicker. Schnabel auf die zweite oder dritte Bauchschiene reichend.

Gen. 79. *Camaronotus* Fieb. *claratus* Fab. — *cinnamopterus* K. *confusus* K. (*Caps.*)

αα Nacken gewölbt. Kopf von der Seite gesehen über die Diagonale eines Rechteckes oder einer Raute flachgewölbt. Schnabel auf den Bauchgrund reichend.